

Bürgerinitiative »Gemeinwohl hat Vorfahrt«

c/o Hans-Georg Heinscher

Untere Matthias-Claudius-Straße 12, 65185 Wiesbaden

Telefon (#49) 611 / 60 91 99 55

E-Mail: post@gemeinwohllhatvorfahrt.de, Internet: www.gemeinwohllhatvorfahrt.de



PRESSEMITTEILUNG: Wiesbaden, den 18.11.2014

BI Gemeinwohl kündigt Pressekonferenz und Bürgerbegehren gegen das Mietmodell fürs Stadtmuseum an

„Der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 20.11.2014 ist zu entnehmen, dass die Große Koalition das Mietmodell für das Stadtmuseum in unveränderter Form mit ihrer Mehrheit beschließen lassen will. Nachdem auf die Fragen des Offenen Briefes an Stadtparlament und Magistrat in dieser Sache keine zufriedenstellenden Antworten eingegangen sind, werden wir zum Mittel des Bürgerbegehrens greifen, um dieses dem Gemeinwohl abträgliche Vorhaben doch noch zu Fall zu bringen“, erklärte Hans-Georg Heinscher, Sprecher der BI „Gemeinwohl hat Vorfahrt“.

Mit dem Beschluss bindet das Stadtparlament die Stadt rechtlich, ein noch zu errichtendes Gebäude an der Wilhelmstraße für 30 Jahre lang zu mieten, obwohl weder alle weiteren Kosten annähernd genau bekannt sind noch klar ist, wie diese aus dem städtischen Haushalt finanziert werden sollen.

Heinscher hob hervor: „Um es klar zu sagen: Diese Art von Vorgehen halten wir in der Sache für Steuerverschwendung und darüber hinaus für verantwortungslos, weil die derzeitige Mehrheit dem nach der nächsten Kommunalwahl amtierenden Stadtparlament die Aufgabe der dauerhaften Finanzierung des Stadtmuseumbetriebs aufbürdet, ohne sich selbst rechtzeitig darum gekümmert zu haben“.

„Wir werden unsere Gründe auf einer Pressekonferenz am 21.11. 2014 näher erläutern und das Bürgerbegehren vorstellen“, fügte Heinscher abschließend hinzu.

Die Pressekonferenz findet um 14 Uhr im in der DGB-Geschäftsstelle Bahnhofstr. 61 im verdi-Sitzungssaal statt.